

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**CA Kleber schwarz TOP K 480**

Überarbeitet am: 17.11.2020

Materialnummer: S640503\_V1.11

Seite 1 von 14

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

CA Kleber schwarz TOP K 480

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Klebstoffe.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

keine/keiner

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                  |   |                            |
|------------------|---|----------------------------|
| Firmenname:      | E.I.S. Beschaffungs- und Marketing GmbH & Co.KG |                            |
| Straße:          | Von-Hünefeld-Strasse 97                         |                            |
| Ort:             | D-50829 Köln                                    |                            |
| Telefon:         | 0221 / 59797 - 41                               | Telefax: 0221 / 59797 - 73 |
| E-Mail:          | info@schweissring.de                            |                            |
| Ansprechpartner: | Dirk Niermann                                   | Telefon: 0221 / 59797 - 41 |
| E-Mail:          | info@schweissring.de                            |                            |
| Internet:        | www.eis-verband.de                              |                            |

**1.4. Notrufnummer:** Giftzentrum Berlin, Tel. +49 30-19240**Weitere Angaben**

Nur für gewerbliche Verbraucher. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.  
Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3  
Gefahrenhinweise:  
Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Kann die Atemwege reizen.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Ethyl-2-cyanacrylat

**Signalwort:** Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

|      |                                  |
|------|----------------------------------|
| H315 | Verursacht Hautreizungen.        |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.        |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**CA Kleber schwarz TOP K 480**

Überarbeitet am: 17.11.2020

Materialnummer: S640503\_V1.11

Seite 2 von 14

**Sicherheitshinweise**

|                |  |
|----------------|--|
| P261           | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  |
| P271           | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.   |
| P280           | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.   |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. |
| P312           | Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.   |
| P337+P313      | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.   |
| P403+P233      | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.   |
| P501           | Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.  |

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

|        |   |
|--------|---|
| EUH202 | Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
|--------|---|

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml**
**Signalwort:** Achtung

**Piktogramme:**

**2.3. Sonstige Gefahren**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.  
 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
 Weitergehende Informationen bezüglich spezieller Risikomanagementmassnahmen: siehe Anlage zu diesem Sicherheitsdatenblatt (Expositionsszenarien).  
 Personen, die auf Cyanacrylate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2. Gemische**
**Chemische Charakterisierung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung  |              |                  | Anteil         |
|-----------|--|--------------|------------------|----------------|
|           | EG-Nr.   | Index-Nr.    | REACH-Nr.        |                |
|           | GHS-Einstufung   |              |                  |                |
| 7085-85-0 | Ethyl-2-cyanacrylat  |              |                  | 70 - 90 %      |
|           | 230-391-5  | 607-236-00-9 | 01-2119527766-29 |                |
|           | Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H315 H319 H335   |              |                  |                |
| 123-31-9  | 1,4-Dihydroxybenzol; Hydrochinon; Chinol   |              |                  | 0,01 - < 0,1 % |
|           | 204-617-8  | 604-005-00-4 | 01-2119524016-51 |                |
|           | Carc. 2, Muta. 2, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1; H351 H341 H302 H318 H317 H400 |              |                  |                |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**CA Kleber schwarz TOP K 480**

Überarbeitet am: 17.11.2020

Materialnummer: S640503\_V1.11

Seite 3 von 14

**Spezifische Konzentrationsgrenzen und M-Faktoren**

| CAS-Nr.   | EG-Nr.    | Bezeichnung                                      | Anteil         |
|-----------|-----------|--|----------------|
|           |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen und M-Faktoren |                |
| 7085-85-0 | 230-391-5 | Ethyl-2-cyanacrylat                              | 70 - 90 %      |
|           |           | STOT SE 3; H335: >= 10 - 100                     |                |
| 123-31-9  | 204-617-8 | 1,4-Dihydroxybenzol; Hydrochinon; Chinol         | 0,01 - < 0,1 % |
|           |           | M akut; H400: M=10                               |                |

**Weitere Angaben**

SVHC: Enthält keine oder unter 0,1 % der gelisteten Stoffe.

Frei von:

Amine; Benzol; Benzol-Peroxide; Biozide; Bis-Phenole; DEHP; Erdnussöl; Halogen; NR (Naturkautschuk, Naturlatex); Nanopartikel; persistente, perfluorierte oberflächenaktive Substanzen; PFOA; PFOX; Phtalate Silikon.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Personen in Sicherheit bringen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife. Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen. Wärmeentwicklung bei der Polymerisation beachten! Großflächige Kontamination kann Verbrennungen bei der Erstarrung verursachen. Angeklebte Kleidung nicht sofort abziehen sondern zunächst im (kalten) (Seifen-)Wasserbad einweichen. Nasse Klebstoffreste danach vorsichtig abschälen. Ein Abreißen von trockenen ausgehärteten Klebstoffresten verursacht schwerwiegende Verletzungen! Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Fettfilm der Haut nach der Reinigung durch Anwendung einer Fettcreme wiederherstellen, um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen. (Weitergehende Informationen bezüglich spezieller Risikomanagementmaßnahmen: siehe Anlage zu diesem Sicherheitsdatenblatt (Expositionsszenarien).)

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten. Unverletztes Auge schützen. Auch unter dem Liddeckel spülen. Verklebte Augenlider nicht gewaltsam und nur durch fachliche Hilfe öffnen lassen. Unverletztes Auge schützen. Ärztliche Behandlung notwendig.

**Nach Verschlucken**

Sofort Arzt hinzuziehen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nichts zu essen oder zu trinken geben. Atemwege frei halten. Sofortige Polymerisation im Mundraum. Speichel löst gehärtetes Produkt langsam von der Schleimhaut (mehrere Stunden möglich) - nicht manuell abziehen! Kleberreste nicht schlucken. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Durch mechanische Einwirkungen des Produktes (z.B. Verklebungen) können Schädigungen erfolgen. (Weitergehende Informationen bezüglich spezieller Risikomanagementmaßnahmen: siehe Anlage zu diesem Sicherheitsdatenblatt (Expositionsszenarien).)

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**CA Kleber schwarz TOP K 480**

Überarbeitet am: 17.11.2020

Materialnummer: S640503\_V1.11

Seite 4 von 14

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung. Nach Dekontamination der Haut Schmerzbeämpfung und Schockprophylaxe. Etiketten und Sicherheitsdatenblätter für die Verarbeitungskemikalien beachten.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Schaum. Trockenlöschmittel. Löschpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

Pyrolyseprodukte, toxisch.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Chemikalienschutzanzug tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Brandrückstände und Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Personen in Sicherheit bringen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bildet mit Wasser rutschige Beläge. Alle Zündquellen entfernen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Kanalisation abdecken. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Hautkontakt.

Augenkontakt. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Nur in gut gelüfteten

Bereichen verwenden. Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden. Behälter mit

Vorsicht öffnen und handhaben.

**CA Kleber schwarz TOP K 480**

Überarbeitet am: 17.11.2020

Materialnummer: S640503\_V1.11

Seite 5 von 14

Handfestigkeit (materialabhängig): 5 - 40 Sekunde(n)

Endfestigkeit: 24 Stunde(n)

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter lagern. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Geeignetes Fußbodenmaterial: lösungsmittelbeständig, flüssigkeitsdicht.

Maximale Lagerdauer: 12 Monat(e)

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Wasser. Amine. Alkohole. Alkalien (Laugen).

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vorschriften / Technische Regeln zur Zusammenlagerung brennbarer Flüssigkeiten beachten .

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Schützen gegen: Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maximale Lagerungstemperatur: 6 - 8 °C (Empfehlung)

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Klebstoffe. Technisches Merkblatt beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**CA Kleber schwarz TOP K 480**

Überarbeitet am: 17.11.2020

Materialnummer: S640503\_V1.11

Seite 6 von 14

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                              |            |                        |
|--------------------------------|--|------------|------------------------|
| DNEL Typ                       | Expositionsweg                           | Wirkung    | Wert                   |
| 7085-85-0                      | Ethyl-2-cyanacrylat                      |            |                        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                | systemisch | 9,25 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        | inhalativ                                | systemisch | 9,25 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                | lokal      | 9,25 mg/m <sup>3</sup> |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        | inhalativ                                | lokal      | 9,25 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                                | systemisch | 9,25 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, akut         | inhalativ                                | systemisch | 9,25 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                                | lokal      | 9,25 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, akut         | inhalativ                                | lokal      | 9,25 mg/m <sup>3</sup> |
| 123-31-9                       | 1,4-Dihydroxybenzol; Hydrochinon; Chinol |            |                        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | oral                                     | systemisch | 0,6 mg/kg KG/d         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal                                   | systemisch | 3,33 mg/kg KG/d        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                | systemisch | 2,1 mg/m <sup>3</sup>  |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ                                | lokal      | 1 mg/m <sup>3</sup>    |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | dermal                                   | systemisch | 1,66 mg/kg KG/d        |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                                | systemisch | 1,05 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  | inhalativ                                | lokal      | 0,5 mg/m <sup>3</sup>  |

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.                                  | Bezeichnung                              |  |
|--|--|--|
| Umweltkompartiment                       | Wert                                     |  |
| 123-31-9                                 | 1,4-Dihydroxybenzol; Hydrochinon; Chinol |  |
| Süßwasser                                | 0,00057 mg/l                             |  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 0,00134 mg/l                             |  |
| Meerwasser                               | 0,000057 mg/l                            |  |
| Süßwassersediment                        | 0,0049 mg/kg                             |  |
| Meeressediment                           | 0,00049 mg/kg                            |  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           | 0,71 mg/l                                |  |
| Boden                                    | 0,00064 mg/kg                            |  |

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Augenduschen und Sicherheitsdusche bereit halten. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### CA Kleber schwarz TOP K 480

Überarbeitet am: 17.11.2020

Materialnummer: S640503\_V1.11

Seite 7 von 14

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.  
 Persönliche Schutzausrüstung tragen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

#### Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374  
 Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.  
 Handschutz: Butylkautschuk. (Dauerkontakt)  
 Dicke des Handschuhmaterials: > 0,4 mm  
 Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 240 min  
 Handschutz: NBR (Nitrilkautschuk). (Spritzkontakt)  
 Dicke des Handschuhmaterials: > 0,4 mm  
 Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 120 min

#### Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung: Körperschuttmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen. Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. Empfohlene Körperschutzfabrikate: Schürze. Stiefel. Erforderliche Eigenschaften: flüssigkeitsdicht.

#### Atenschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atenschutz nicht erforderlich.  
 Atenschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung.; Aerosol- oder Nebelbildung. Kombinationsfiltergerät (EN 14387), Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                    |                   |                 |
|------------------------------------|-------------------|-----------------|
| Aggregatzustand:                   | flüssig           |                 |
| Farbe:                             | schwarz           |                 |
| Geruch:                            | nach: Klebstoffe. |                 |
| Geruchsschwelle:                   | nicht bestimmt    |                 |
|                                    |                   | <b>Prüfnorm</b> |
| pH-Wert:                           |                   | nicht anwendbar |
| <b>Zustandsänderungen</b>          |                   |                 |
| Schmelzpunkt:                      |                   | nicht bestimmt  |
| Siedebeginn und Siedebereich:      |                   | 150 °C          |
| Flammpunkt:                        |                   | 85 - 87 °C      |
| <b>Entzündlichkeit</b>             |                   |                 |
| Feststoff:                         |                   | nicht bestimmt  |
| Gas:                               |                   | nicht bestimmt  |
| <b>Explosionsgefahren</b>          |                   |                 |
| nicht bestimmt                     |                   |                 |
| Untere Explosionsgrenze:           |                   | nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze:            |                   | nicht anwendbar |
| Zündtemperatur:                    |                   | nicht bestimmt  |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b> |                   |                 |



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### CA Kleber schwarz TOP K 480

Überarbeitet am: 17.11.2020

Materialnummer: S640503\_V1.11

Seite 8 von 14

|  |  |
|--|--|
| Feststoff:                                   | nicht bestimmt                         |
| Gas:   | 500 °C                                 |
| Zersetzungstemperatur:                       | nicht bestimmt                         |
| <b>Brandfördernde Eigenschaften</b>          |  |
| nicht brandfördernd.                         |  |
| Dampfdruck:                                  | nicht bestimmt                         |
| Dampfdruck:                                  | nicht bestimmt                         |
| Dichte (bei 20 °C):                          | 1,05 g/cm <sup>3</sup>                 |
| Wasserlöslichkeit:<br>(bei 20 °C)            | unlöslich Produkt reagiert mit Wasser. |
| <b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b> |  |
| nicht bestimmt                               |  |
| Verteilungskoeffizient:                      | nicht bestimmt                         |
| Dyn. Viskosität:<br>(bei 25 °C)              | gemäß technischem Datenblatt           |
| Kin. Viskosität:                             | nicht anwendbar                        |
| Dampfdichte:                                 | nicht bestimmt                         |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:                 | nicht bestimmt                         |

#### 9.2. Sonstige Angaben

Produkt reagiert mit Wasser.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit : Oxidationsmittel, stark. Wasser. Amine. Alkohole. Alkalien (Laugen).

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Frost. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark. Wasser. Amine. Alkohole. Alkalien (Laugen).

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.  
Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Stickoxide (NO<sub>x</sub>).  
Pyrolyseprodukte, toxisch.

#### **Weitere Angaben**

Heftige Reaktionen mit: Oxidationsmittel, stark. Wasser. Amine. Alkohole. Alkalien (Laugen).

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### **Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **ATEmix geprüft**

Dosis

Spezies

Quelle



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**CA Kleber schwarz TOP K 480**

Überarbeitet am: 17.11.2020

Materialnummer: S640503\_V1.11

Seite 9 von 14

LD50, oral > 5000 mg/kg geschätzt  
 LD50, dermal > 2000 mg/kg geschätzt

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                              |                   |           |                                      |                    |
|-----------|--|-------------------|-----------|--------------------------------------|--------------------|
|           | Expositionsweg                           | Dosis             | Spezies   | Quelle                               | Methode            |
| 7085-85-0 | Ethyl-2-cyanacrylat                      |                   |           |                                      |                    |
|           | oral                                     | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte     | Study report (1973)                  | OECD Guideline 423 |
|           | dermal                                   | LD50 > 2000 mg/kg | Kaninchen | Study report (1973)                  | OECD Guideline 402 |
| 123-31-9  | 1,4-Dihydroxybenzol; Hydrochinon; Chinol |                   |           |                                      |                    |
|           | oral                                     | LD50 > 375 mg/kg  | Ratte     | Food Chem Toxicol 45, 70 - 78 (2007) | OECD Guideline 401 |
|           | dermal                                   | LD50 > 2000 mg/kg | Kaninchen | Food Chem Toxicol 45, 70 - 78 (2007) | OECD Guideline 402 |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht Hautreizungen.  
 Verursacht schwere Augenreizung.  
 Kann die Atemwege reizen.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen. (Ethyl-2-cyanacrylat)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Allgemeine Bemerkungen**

Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Im Fall einer großflächigen Verschüttung auf der Haut können oberflächliche Verbrennungen auftreten. Reizung und Rötung im Kontaktbereich.  
 Toxikologische Daten liegen keine vor. Die aufgeführten Toxikologischen Daten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**CA Kleber schwarz TOP K 480**

Überarbeitet am: 17.11.2020

Materialnummer: S640503\_V1.11

Seite 10 von 14

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                              |               |           |         |                                    |  |
|----------|--|---------------|-----------|---------|------------------------------------|--|
|          | Aquatische Toxizität                     | Dosis         | [h]   [d] | Spezies | Quelle                             | Methode                                      |
| 123-31-9 | 1,4-Dihydroxybenzol; Hydrochinon; Chinol |               |           |         |                                    |  |
|          | Akute Fischtoxizität                     | LC50<br>mg/l  | 0,638     | 96 h    | Oncorhynchus mykiss                | Environ Toxicol<br>Chem 3: 243-254<br>(1984) |
|          | Akute Algentoxizität                     | ErC50<br>mg/l | 0,33      | 72 h    | Pseudokirchneriella<br>subcapitata | Study report<br>(2008)                       |
|          | Akute<br>Crustaceatoxizität              | EC50<br>mg/l  | 0,134     | 48 h    | Daphnia magna                      | Study report<br>(2008)                       |
|          | Fischtoxizität                           | NOEC<br>mg/l  | >= 0,1    | 32 d    | Pimephales promelas                | Study report<br>(2016)                       |
|          | Crustaceatoxizität                       | NOEC<br>mg/l  | 0,006     | 21 d    | Daphnia magna                      | Study report<br>(2008)                       |
|          | Akute Bakterientoxizität                 | (0,038 mg/l)  |           | 0,5 h   | Bakterien                          | IUCLID / SDS                                 |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

| CAS-Nr.   | Bezeichnung  |        |    |        |
|-----------|--|--------|----|--------|
|           | Methode  | Wert   | d  | Quelle |
|           | Bewertung  |        |    |        |
| 7085-85-0 | Ethyl-2-cyanacrylat  |        |    |        |
|           | OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E  | 57%    |    |        |
|           | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  |        |    |        |
|           | OECD 301A / EU-Methode C.4-A (Bestimmung der "leichten" biologischen Abbaubarkeit - DOC-Test (Dissolved Organic Carbon)) | 98 %   | 28 | ECHA   |
|           | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  |        |    |        |
|           | OECD 301A / EU-Methode C.4-A (Bestimmung der "leichten" biologischen Abbaubarkeit - DOC-Test (Dissolved Organic Carbon)) | > 70 % | 10 | ECHA   |
|           | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  |        |    |        |
| 123-31-9  | 1,4-Dihydroxybenzol; Hydrochinon; Chinol   |        |    |        |
|           | OECD 301C  | 70 %   | 14 | ECHA   |
|           | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).  |        |    |        |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                              | Log Pow |
|-----------|--|---------|
| 7085-85-0 | Ethyl-2-cyanacrylat                      | 0,776   |
| 123-31-9  | 1,4-Dihydroxybenzol; Hydrochinon; Chinol | 0,59    |

**BCF**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                              | BCF   | Spezies    | Quelle              |
|----------|--|-------|------------|---------------------|
| 123-31-9 | 1,4-Dihydroxybenzol; Hydrochinon; Chinol | 3,162 | berechnet. | Study report (2010) |

**12.4. Mobilität im Boden**

Das ausgehärtete Produkt ist immobil.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**CA Kleber schwarz TOP K 480**

Überarbeitet am: 17.11.2020

Materialnummer: S640503\_V1.11

Seite 11 von 14

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**Weitere Hinweise**

Gelangt bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung nicht ins Abwasser. Das Produkt wurde nicht geprüft.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse: schwach wassergefährdend (WGK 1)

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Ausgehärtetes Material als brennbaren Abfall entsorgen.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

080409 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

080409 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung**

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSaugMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

|                                    |                                    |                 |
|------------------------------------|------------------------------------|-----------------|
| <b>Überarbeitet am:</b> 17.11.2020 | <b>CA Kleber schwarz TOP K 480</b> | Seite 12 von 14 |
|                                    | Materialnummer: S640503_V1.11      |                 |

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
Marine pollutant: Nein

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 3334

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AVIATION REGULATED LIQUID, N.O.S. (Cyanoacrylates) [only for more than 0,5 L]

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 9

**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 9



|  |         |       |
|--|---------|-------|
| Sondervorschriften:                    | A27     |       |
| Begrenzte Menge (LQ) Passenger:        | 30 kg G |       |
| Passenger LQ:                          | Y964    |       |
| Freigestellte Menge:                   | E1      |       |
| IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: |         | 964   |
| IATA-Maximale Menge - Passenger:       |         | 450 L |
| IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:     |         | 964   |
| IATA-Maximale Menge - Cargo:           |         | 450 L |

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Klebstoffe. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3: Ethyl-2-cyanacrylat

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0 %

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

**Zusätzliche Hinweise**

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/675  
 CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2018/669  
 1991/689 (2001/118) (Abfallverzeichnis); Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen; Richtlinie  
 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken; Verordnung (EG) Nr. 648/2004  
 über Detergenzien; 75/324/EEC (2008/47/EC; 2016/2037/EC) (Änderung der Richtlinie 75/324/EWG,  
 Aerosolpackungen); (EU) 2016/131 (C(M)IT/MIT (3:1) in Bioziden); (EU) 517/2014 (fluorierte Treibhausgase)  
 RoHS konform

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### CA Kleber schwarz TOP K 480

Überarbeitet am: 17.11.2020

Materialnummer: S640503\_V1.11

Seite 13 von 14

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

#### Zusätzliche Hinweise

Weitergehende Informationen bezüglich spezieller Risikomanagementmaßnahmen: siehe Anlage zu diesem Sicherheitsdatenblatt (Expositionsszenarien).

UVV / VBG 81: Verarbeitung von Klebstoffen.

BGI 564 „Tätigkeiten mit Gefahrstoffen“ (=BG-Merkblatt M050: 'Umgang mit Gefahrstoffen').

BGI 595 Merkblatt: Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe (M 004).

TRGS 200, TRGS 220, TRGS 615, TRGS 900, TRGS 903, TRGS 905.

TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Ethyl-2-cyanacrylat

1,4-Dihydroxybenzol; Hydrochinon; Chinol

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

#### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

|                     |                      |
|---------------------|----------------------|
| Einstufung          | Einstufungsverfahren |
| Skin Irrit. 2; H315 | Berechnungsverfahren |
| Eye Irrit. 2; H319  | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 3; H335     | Berechnungsverfahren |

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

EUH202 Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**CA Kleber schwarz TOP K 480**

Überarbeitet am: 17.11.2020

Materialnummer: S640503\_V1.11

Seite 14 von 14

**Identifizierte Verwendungen**

| Nr. | Kurztitel   | LCS | SU | PC | PROC       | ERC | AC | TF | Spezifikation |
|-----|---|-----|----|----|------------|-----|----|----|---------------|
| 1   | Dichtungsmittel.,<br>Klebstoffe, Dichtstoffe,<br>Auftragen durch Rollen<br>oder Streichen | -   | -  | 1  | 10, 19, 28 | -   | -  | -  | Klebstoffe    |

LCS: Lebenszyklusstadien

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*